

Talentschmiede hat heiße Eisen im Feuer

Altkreis-Talente überzeugen: vordere Platzierungen

Von Andreas Kokemoor

Dielingen (WB). Der TC Dielingen hat eine attraktive Talentschmiede. Wenn es nach den Kindern geht, die bei der 18. Auflage des Dr. Ing. Jürgen Ulderup-Jugendtennisturniers aufgeschlagen haben, dann wollen sie immer wieder kommen: spielen! Siegen! Lernen!

Acht Tage lagen am Samstagabend hinter den etwa 100 Jugendlichen, als die Turnierleiter Dieter Matlage und Manfred Wolf sowie Vereinsvorsitzender Gerhard Ey die Siegerehrung einläuteten. In 16 Klassen spielten die Tenniscracks um Pokale, Platzierungen -und für den Tennissport. Die Spieler des TV Espelkamp standen gleich dreimal an der Spitze. Bereits Mitte der Woche machte Miriam Ruschmeier bei den Mädchen des Jahrgangs 1990 /91 alles klar. Für sie war es der letzte Auftritt beim großen Jugendturnier in Dielingen, da sie im kommenden Jahr »zu alt« für dieses Turnier ist. »Schade, ich war immer gerne hier«, sagte sie aber dem Turnierteam. Ihr gleich tat es mit Platz eins am Finaltag auch Christian Böhnke (Jahrgang 1996), der in einem Vereinsduell seinen Mannschaftskameraden und Freund Leon Luckow mit 9:3 besiegte. Das Duell beobachtete dabei Mannschaftskamerad Tim Rörup (Jahrgang 1997). Im Finale gegen Mirco Möhlmann vom TC Gelb-Weiß Sulingen hatte er am Ende doch weniger Mühe als zunächst vermutet. Rörup gewann 9:1. Seine Schwester Catharina holte bei den Mädchen (Jahrgang 1994/95) übrigens Bronze. Für Christian Böhnke, Leon Luckow und Tim Rörup war das Dr. Ing. Jürgen Ulderup Jugendtennisturnier auch eine tolle Gelegenheit, um zu zeigen, was sie bei Franz Stauder und Tobias Löhbrink gelernt haben. In Kürze spielen die drei Talente zusammen mit Christian Bode um den Bezirksmeister-Titel. Des Weiteren sicherte sich die TVEler Mika-Timon Westermann Platz zwei in der Klasse Jugend E. Dritte wurden jeweils Susanne Hylla (Mädchen 1990/91) und Heinrich Martens (bei den Jungen 1990/91). Ferenz Friedel vom Lübbecker TC zeigte mit Platz eins im Wettbewerb Jugend E, dass auch im TVE-Nachbarclub unter Bojan Molicnik gute Jugendarbeit geleistet wird. In der gleichen Altersgruppe folgten die LTCler Laurens Schuster und Anna Kammann jeweils auf Platz drei. Ferenz Friedel (Jugend E) vom LTC feierte einen Premiersieg: »Das ist mein erster Pokal auf so einem großen Turnier. Meine Vorbilder sind Nicolas Kiefer und Rafael Nadal. So gut will ich auch einmal werden.« Lennart Schuster und Jonas Schwarze (beide Jungen 1997) holten mit jeweils mit Platz drei weiteres Edelmetall für den LTC. Schuster sicherte sich Gold in der Nebenrunde. Und auch im zweiten Lübbecker Tennis-Verein bei der PTSG durfte über Gold gejubelt werden: Fabian Speyer gewann im Endspiel bei den Jungen 1994/95 gegen Patrick Strunk vom TC Bad Essen nach hartem Kampf knapp, aber verdient, mit 9:7. Janine Schlottmann vom TV Rahden stand am Ende als Siegerin bei den Mädchen (1992/93) fest und brachte somit Gold in die Auestadt.

Die TSG Espelkamp stellte mit Susanne Hylla (Mädchen 1990/91) und Heinrich Martens (Jungen 1990/91) zwei Drittplatzierte. Beste Spieler vom TC Steweder Berg waren Tim Wehmeyer und Pauline Rath mit Platz drei bei der Jugend D. Ebenfalls Platz drei ging an Lisa Marie Henschel vom TC Destel (Mädchen 1990/91). Sportwart Dieter Matlage dankte allen Aktiven und hatte wie das 83-jährige Tennis-Urgestein Wolfgang Lippke, das wieder eine Lobeshymne auf den Tennissport vortrug, die Bitte: »Bleibt am Ball!«

Artikel vom 04.08.2008